

Pressemitteilung: KandidatenCheck

## **Heftige Diskussion über die Verbote am Hasselbachplatz**

**Am Montag diskutierten am Werner-von-Siemens-Gymnasium 75 Schüler mit fünf Oberbürgermeisterkandidaten. Dies war der Auftakt zu einer Reihe von Podiumsdiskussionen an Schulen, die durch das Jugendforum Magdeburg organisiert werden.**

Besonders brennend interessierte die Schüler das Alkoholverbot am Hasselbachplatz. Die Schüler fühlten sich dadurch in ihrer persönlichen Freiheit eingeschränkt. Der Schüler, der die Frage stellte, wurde mit heftigem Applaus aus dem Publikum unterstützt. Unter den Kandidaten gab es dazu geteilte Meinungen und eine Diskussion über persönliche Freiheiten, Werterziehung und Gewalt in der Stadt Magdeburg entfachte sich an dem Thema. Moderiert wurde die Podiumsdiskussion von Prof. Dr. Ilona Wuschig, Dozentin an der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH).

„Durch die Podiumsdiskussionen wollen wir Politik in Magdeburg für Jugendliche greifbar und selbst erfahrbar machen.“, erklärt der Vorstandsvorsitzende des Jugendforums Kevin Lüdemann (19), „wir wollen es den Jugendlichen ermöglichen, ihre Fragen den Kandidaten zu stellen.“ „Durch die Podiumsdiskussionen kann ich jetzt einschätzen, welcher Kandidat wofür steht und das erleichtert die Wahl ungemein und motiviert auch zum wählen gehen.“, erklärt der Schüler Daniel Rose im Anschluss an die Podiumsdiskussion.

In dieser Woche wird es noch drei weitere Podiumsdiskussionen an der Berufsbildenden Schule III, dem Hegelgymnasium und der IGS „Willy Brandt“ geben. Diese Veranstaltungen sind nur für Schüler.

### **World-Café im Rathaus**

In der kommenden Woche wird es zu dem am 4.3. von 15.00 bis 17.00 Uhr im Magdeburger Rathaus ein „World-Café“ geben. **In lockerer Atmosphäre können Magdeburger Jugendliche bei Kaffee und Kuchen den Kandidaten ihre Fragen stellen.**

Diese Methode bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, in der angenehmen Atmosphäre eines Straßencafés mit den Kandidaten, ins Gespräch zu kommen: An sechs Tischen werden jeweils sieben Schüler und ein Kandidat sitzen. Nach circa 20 Minuten werden die Schüler den Tisch wechseln und mit einem anderen Kandidaten diskutieren. Dies wird so lange weitergeführt, bis jede Jugendgruppe einmal mit jedem anwesenden Kandidaten sprechen konnte, also sechsmal.

Mit freundlichen Grüßen,

Deborah Riemann  
(Öffentlichkeitsarbeit)

### **Was ist das Jugendforum Magdeburg?**

Das Jugendforum Magdeburg ist ein Jugendbeteiligungsprojekt, das eigene Projekte zu Demokratieerziehung, politischer Bildung und Jugendthemen organisiert. Es bietet Jugendlichen eine Plattform eigene Projektideen zu verwirklichen und vertritt die Interessen der Magdeburger Jugendlichen im Jugendhilfeausschuss. Außerdem unterstützt das Jugendforum als Youth Bank Projektideen anderer Jugendlicher mit Know-How, Motivation, Infrastruktur und Geld. Bis zu 600 Euro können Jugendliche für gemeinnützige und gesetzeskonforme Projekte bekommen. Im Jugendforum Magdeburg sind zurzeit zwölf Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren aktiv, die mitreden, mitentscheiden und in unserer Stadt etwas bewegen wollen.